

## **Sitzung des Ausschusses „Gesundheit, Soziales und Frauen“ vom 27. März 2019**

Die zweite Sitzung des Ausschusses „Gesundheit, Soziales und Frauen“ im Jahr 2019 begann zunächst mit einem Rundgang in der umgebauten Kindertagesstätte „Sagenhaft“. Die Leiterin der Einrichtung Nicole Lehnigk führte die Anwesenden durch die Kita und brachte ihnen dabei die erarbeitete Konzeption anhand von Beispielen näher.

Im Anschluss fanden sich die Mitglieder und sachkundigen Einwohner des Ausschusses in der von der AWO betriebenen Tagespflege „Neue Freundschaft“ ein. Entsprechend der Tagesordnung berichtet Renate Zaddach Leiterin der Tagesgruppe der Diakonie, von ihrer Arbeit mit Kindern im Schulalter, welche Defizite in der sozialen Kompetenz aufweisen. Dabei hob sie besonders die notwendige Zusammenarbeit mit den jeweiligen Eltern hervor. Die Hilfe zur Erziehung die hier gewährt wird gibt es seit 20 Jahren und ist ein Angebot für die Städte Lübbenau, Calau und Vetschau, welches vom Jugendamt des Landkreises finanziert wird.

Ein weiteres Thema, welches durch die Ausschussvorsitzende Frau Carola Krahl auf die Tagesordnung gesetzt wurde, war das „Wohnen im Alter“. Der Geschäftsführer der WIS Michael Jacobs und der Assistent des Vorstandes der GWG Paul Schlorf zeigten an Hand des zu erwartenden demografischen Wandel auf, wie die Wohnungsunternehmen darauf reagieren wollen. Sie stellten die bereits realisierten und aktuellen Projekte vor sowie die, die sich in der Planung befinden und in naher Zukunft umgesetzt werden sollen. Dabei ging es nicht nur um Barrierefreiheit, Aufzüge und neue Grundrisse, sondern immer auch um die Bezahlbarkeit/ Wirtschaftlichkeit dieser Angebote. Nach einer kurzen Diskussion ging es mit der Beratung und Beschlussfassung zu gestellten Förderanträgen weiter. Die Anträge auf finanzielle Unterstützung der „Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose“, der „Deutschen Rheuma-Liga“, des „Arbeitslosenverbandes Deutschland MGH Großräschen“ und des „Selbsthilfevereins für Alkoholranke e. V.“ wurden von den Ausschussmitgliedern positiv beschieden.

Die Vorsitzende des Ausschusses Carola Krahl bedankte sich im Anschluss bei den Ausschussmitgliedern und der Verwaltung für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in den letzten 5 Jahren und hofft, dass nach der bevorstehenden Kommunalwahl die gute Arbeit eine Fortsetzung findet.